

# **Protokoll der Vollversammlung aller Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung vom 27.11.2023**

Beginn der Sitzung: 17:22 Uhr

Ende der Sitzung: 18:16 Uhr

- Teilnehmer insgesamt, 7 Stimmberechtigte (2 nachträglich dazugekommen um 17:35 Uhr)

## **Tagesordnung:**

**TOP 1: Begrüßung**

**TOP 2: Feststellung der wahlberechtigten Teilnehmer\*innen**

**TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 29.11.2022**

**TOP 5:**

**5a) Tätigkeitsbericht des derzeitigen Referenten**

**5b) Vorstellung von geplanten Projekten**

**TOP 6: Neuwahl für das Referat für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen**

**TOP 7**

**7a) Vorstellung der Ergebnisse des Projektes barrierefreier Studiengang in die MINT-Fächer durch Johannes Grell**

**7b) Vorstellung der Neuregelungen für die Studienassistenz am FB01**

**TOP 8: Mitteilungen und Fragen**

**TOP 9: Verschiedenes**

## **TOP 1: Begrüßung durch den Referenten**

- der Referent Kai Kortus eröffnet um 17:22 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Es gibt keine Einwände gegen die Audioaufzeichnung der Vollversammlung zwecks Protokollerstellung
- Eine Abstimmung über die Protokollantin Insa Plewka erfolgt. (7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## **TOP 2: Feststellung der wahlberechtigten Teilnehmer\*innen**

- Alle anwesenden konnten vollständige Nachweise (Studienausweis, Schwerbehindertenausweis bez. Dokument, dass die chronische Erkrankung nachweist) vorbringen und sind damit abstimmungsberechtigt.
- Damit sind insgesamt 7 Teilnehmer\*innen zur Wahl berechtigt.

## **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wurde vorab per Mail versendet und von allen Teilnehmer\*innen zur Kenntnis genommen.
- Es erfolgt eine einstimmige Annahme der Tagesordnung. (7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

## **TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2022**

- Der Referent Kai Kortus weist auf die Möglichkeit hin, das Protokoll der vergangenen Vollversammlung vom 29.11.2022 per E-Mail-Antrag erneut zugeschickt zu bekommen oder auf der Homepage des ABR sowie AStA einzusehen.
- Die Vollversammlung entschließt sich gegen eine Verlesung. (7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)
- Die Vollversammlung stimmt über die Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2022 ab. Die Abstimmung der Vollversammlung ergibt eine Mehrheit für die Genehmigung des Protokolls. (7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). Damit wird das Protokoll vom 29.11.2022 genehmigt.

## **TOP 5a: Tätigkeitsbericht des derzeitigen Referenten**

- Der Aufnahme des Berichts für das Protokoll wird einstimmig zugestimmt.
- Erstellung und Versendung des Protokolls der VV vom 29.11.2022

- Treffen autonome Referate 09.01.2023 zur besseren Vernetzung neue autonome Strukturen; insbesondere, weil auch neue autonome Strukturen diesen Status als autonome Struktur begehren
- Zwei Beratungen im Januar, 4 weitere Beratungen wegen Prüfungsleistungen im weiteren Verlauf des Jahres (entweder gar kein Anliegen seitens der Studierenden oder es kommen alle auf einmal während der Prüfungsphasen —> 6 Studierenden konnte ein Nachteilsausgleich ermöglicht werden)
- Ein Förderantrag an die Kniese-Stiftung ist bewilligt worden. Davon umfasst sind Schwellkopierer, Tactonom Reader und die Möglichkeit, einen barrierefreien MINT Arbeitsplatz (nicht nur für die MINT-Fächer nutzbar) am Lernort Chemie durch Dr. Florian Krauss. Zusätzliche Förderung eines XXL Surface durch die Stiftung der chemischen Industrie. Das Surface kann fachbereichsübergreifend genutzt werden, (Versuch, die Bildschirmlesegeräte durch XXL Surface sukzessive zu ersetzen). Der Stiftungsbericht wird durch Kai Kortus geschrieben.
- Die UCard Privilegien für schwerbehinderte Studierende und die Arbeitskabinennutzung bei der UB sind auf der Homepage der SBS aufgenommen worden. Laut Rückmeldung aus der Vollversammlung funktioniert die Möglichkeit und wird gut angenommen.
- Der Antrag an den Uni-Bund über 2500€, um weitere Stiftungsmittel u.a. für das ABR zu generieren ist noch nicht beantwortet. Kai Kortus versucht durch Drittmittelanträge eine Finanzierung der Projekte für Studierende mit Behinderung zu ermöglichen.
- In Absprache mit Andreas Lochmann vom FB 12 hat die barrierefreie Einstiegsphase der Mathematikpropädeutika (Teil des Projektes von Johannes Grell —> weitere Ausführungen in TOP 7a) in die MINT-Fächern begonnen
- Treffen mit Patrick Temmesfeld (Blista) zur besseren Zusammenarbeit, um die gesunkenen Studierendenzahlen zu erhöhen (Neugierde wecken auf Praktika, Hilfe bei Berufsorientierung, Referenten bei den Sonderkompetenztagen für Schüler\*innen, Fachbereichsoffen)
- Reform der Prüfungsordnung des FB 01, was bedeutet, dass Assistenten vom gleichen FB genutzt werden können. Auf Anfrage aus der Vollversammlung möchte sich Kai Kortus auch weiter darum bemühen, dass die Regelung des FB 01 ebenso an den anderen Fachbereichen gilt, es also hochschulintern eine Einheitlichkeit gibt. Kai Kortus weist noch einmal darauf hin, dass bei Querstellung anderer Fachbereiche bei Assistenz aus dem gleichen FB auf den FB 01 verwiesen werden soll, da dort eine komplette Regelung vorhanden ist und dies dann hochschulintern gleich sein sollte. Weiter bemüht sich Kai Kortus um einen hochschulinternen Senatsbeschluss.
- Am 13.07.2023 Einweihung des barrierefreien Arbeitsplatzes auf den Lahnbergen
- Interview mit dem „Express“ zur barrierefreien UE, Interview mit dem Magazin „Philipp“ zum barrierefreien MINT-Arbeitsplatz

- Im Rahmen der Arbeitsgruppe „digitale Barrierefreiheit“ wird versucht, dass barrierefreie Literatur unabhängig von MINT an der UMR im Rahmen einer ‚befugten Stelle‘ zugänglich gemacht werden kann..
- Im September gab es ein inklusives Kampfsportangebot am Georg Gassmannstadion in Kooperation mit dem BSC Samurai zum Thema Brazilian JuJutsu und Bodenkampf (7-8 Teilnehmer mit entsprechenden Teamer\*innen, die dafür gesorgt haben, dass alle in das dafür kampfsporttypische Bewegungsmuster herangeführt wurden).
- Kontaktaufnahme durch das Antidiskriminierungsnetzwerk Mittelhessen
- Verstetigung der OE (im SoSe schwach nachgefragt, im WiSe sehr gut nachgefragt)
- Idee Verstärkung regelmäßiger Kneipenabend/Plena/Spieleabend?

### **TOP 5b: Vorstellung von geplanten Projekten**

- Gleiche Regelung der Assistenz aus dem gleichen FB in allen FBs (wie am FB 01).
- Treppenlift an der alten Theologie (Problem: Denkmalschutz)
- Weiterführung durch StudyBuddies im Studienanstieg MINT
- Studienanstieg von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen in den MINT Fächern
- Sukzessive Ersetzung der Bildschirmlesegeräte auch durch Drittmittel (gute Pilotphase notwendig).

### **TOP 6: Neuwahl für das Referat für Studierende mit Behinderung**

- Der Referent Kai Kortus fragt die Vollversammlung nach §2 Abs. 6 der Satzung des ABR, ob die Wahl offen oder geheim durchgeführt werden soll. Es wird kein Antrag auf eine geheime Wahl gestellt.
- Der Referent Kai Kortus schlägt Sofia Raible als Wahlvorstand vor, es gibt keine Gegenstimmen. Damit wird Sofia Raible zum Wahlvorstand bestimmt.
- Der Referent Kai Kortus übergibt das Wort an den Wahlvorstand.
- Der Wahlvorstand Sofia Raible weist auf §2 Abs. 8 der Satzung des Autonomen Referats für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen des AStA der Philipps-Universität Marburg (kurz: Satzung des AbR) sowie auf §2 Abs. 4 der Satzung des ABR hin.

- Der Kandidat Kai Kortus ist für das Amt des Referenten des autonomen Referats aller Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen vorgeschlagen.
- Die Vollversammlung stimmt über das Amt der Referentin bez. des Referenten des autonomen Referats aller Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ab. Die Abstimmung der Vollversammlung ergibt einstimmig die Wiederwahl von Kai Kortus zum Referenten. (7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)
- Auf Nachfrage des Wahlvorstandes Sofia Raible nimmt Kai Kortus die Wahl an.
- Sofia Raible beendet TOP 6 und übergibt das Wort an den Referenten Kai Kortus.

### **TOP 7a: Vorstellung der Ergebnisse des Projektes barrierefreier Studiengang in die MINT-Fächer durch Johannes Grell**

- barrierefreie Einstiegsphase der Mathematikpropädeutika
- Einheitlichkeit über Standart ist ein Dauerthema
- Neue Praktikumsanfrage am Fachbereich Mathematik seitens der Blista
- Zusätzlicher Ausbau für ein „Aussprachewörterbuch“, Johannes Grell gibt an, eine weiterentwickelte Version zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 7b: Vorstellung der Neuregelungen für die Studienassistenten am FB01**

- Assistenz ist vom eigenen FB auch bei Klausuren (unter Beobachtung) möglich. Gleiches gilt bei Hausarbeiten mit entsprechender Satzung.
- Kai Kortus dachte, dass die gleiche Regelung auch bei den anderen FBs gilt. Da dies nicht der Fall ist, möchte er sich bemühen, dass die Regelung auch an den übrigen FBs etabliert wird.

### **TOP 8: Mitteilungen und Fragen**

- Es besteht der Wunsch aus der Vollversammlung das TPW (Tough Policy ans Wishes) als Austausch mit Studierenden mit Behinderung wieder aufzunehmen. (Hilfe bei barrierefreier Literatur, Gestaltung des Studienalltags, Fachbereichsübergreifendes Engagement für Politik, Freizeitgestaltung, Vernetzung usw.) Es wurde in der Vergangenheit ein Einstiegstreffen initiiert, was allerdings nicht zu Stande kam.
- Ein weiterer Wunsch wäre die Wiederbelebung eines potentiellen Kneipenabends/Spieleabends, Plena (eventuell auch als Teil der TPW)

- Durch Anna wurde die Kritik herangetragen, dass die Rollstuhlkabinen in der UB nach oben offen und so nicht schallisoliert sind (laut UB baulich anders nicht lösbar). Es gab bereits Kontakt zu Frau Pankoweit, welche sich jedoch nicht mehr zurück gemeldet hat. Anna empfindet diesen Zustand als diskriminierend für Menschen im Rollstuhl, die in der UB arbeiten möchten.
- Diskussion über eine studentische Stelle für die Interessen der Studierenden mit Behinderung am gleichen Fachbereich (umfasst 10 Stunden), bietet anderen Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung die Möglichkeit, worauf beim FB zu achten ist, was für spezielle Alternativen durchführbar sind. (Interesse seitens Kai Binder, dies am FB 20 auch durchzuführen).

### **TOP 9: Verschiedenes**

- Die Vollversammlung wird um 18:16 Uhr vom Referenten Kai Kortus geschlossen.

Protokollführung

Wahlvorstand

Referent

Insa Plewka

Sofia Raible

Kai Kortus